FFF BAYERN

Selbsterklärung: Unternehmen in Schwierigkeiten

Erklärung, dass es sich bei dem Unternehmen nicht um ein Unternehmen in wirtschaftlichen Schwierigkeiten im Sinne des Art. 2 Abs. 18 der Allgemeinen Gruppenfreistellungsverordnung (AGVO) - Verordnung (EU) Nr. 651/2014 in der Fassung der Verordnung (EU) Nr. 2023/1315 der Kommission vom 23. Juni 2023 (EU-Abl. L 167/1 vom 30. Juni 2023) handelt.

	Ja	Nein
Ist bei Kapitalgesellschaften (bzw. Personengesellschaften) infolge aufgelaufener Verluste mehr als die Hälfte des Grund-/Stammkapitals (bzw. der in den Geschäftsbüchern ausgewiesenen Eigenmittel) verlorengegangen?	☐	☐
Wurde über das Vermögen des antragstellenden Unternehmens ein Insolvenzverfahren beantragt / eröffnet oder liegen die Voraussetzungen für die Eröffnung eines Insolvenzverfahrens (insbesondere eine Überschuldung) vor bzw. liegt bei einem Einzelunternehmen eine Zahlungsunfähigkeit vor?	☐	☐
Hat das antragstellende Unternehmen eine Rettungs- oder Umstrukturierungsbeihilfe erhalten, die noch nicht zurückgezahlt wurde?	☐	☐

Wird eines dieser Kriterien mit JA angekreuzt, besteht die Vermutung, dass es sich bei dem/der Antragsteller/in um ein Unternehmen in Schwierigkeiten handelt. Wir weisen darauf hin, dass gemäß Ziffer 1.4.9. der FFF-Richtline einem Unternehmen in Schwierigkeiten keine Förderung gewährt werden darf. Dies gilt unbeschadet einer etwaigen Förderempfehlung für das Projekt durch den Vergabeausschuss. Die Überprüfung des UiS-Status erfolgt im Rahmen einer Vertragserstellung durch die LfA Förderbank Bayern.

Der/Die Antragsteller/in ist unterrichtet, dass die Angaben über den/die Antragsteller/in und den/die Zuwendungsempfänger/in für die Gewährung bzw. Rückforderung der Zuwendung von Bedeutung und somit subventionserheblich im Sinne von § 264 Strafgesetzbuch sind. Der/Die Antragsteller/in ist auf die Bestimmungen des Subventionsgesetzes vom 29.07.1976 (BGBl I 1976, 2034, 2037) in Verbindung mit Art.1 des Bayerischen Strafrechtsaufführungsgesetzes (BayStrAG) vom 13.12.2016 (BayRS 450-1-J) hingewiesen worden.

Name Antragsteller/in _____

Ort, Datum _____

Unterschrift _____